



**Regionalverband  
Südlicher Oberrhein**

IM ZENTRUM DER TRINATIONALEN  
METROPOLREGION  
OBERRHEIN

DS VVS 06/16

Anlage (VVS Mitgliedern bereits als Anlage zu DS HA 07/16 zugesandt)

Freiburg i. Br., 25.11.2016

Unser Zeichen: 044.7

Körperschaft des  
öffentlichen Rechts

Reichsgrafenstraße 19  
79102 Freiburg i. Br.

## Verbandsversammlung am 08.12.2016

### **TOP 7 (öffentlich)**

#### **Trinationaler Atomschutzverband (TRAS)**

hier: Erwerb der Mitgliedschaft durch den Regionalverband Südlicher Oberrhein

– *beschließend* –

#### **1. Beschlussvorschlag des Hauptausschusses**

Die Verbandsversammlung beschließt die Beantragung der Mitgliedschaft im Trinationalen Atomschutzverband (TRAS) zum nächstmöglichen Zeitpunkt gemäß § 16 LplG.

### **Anlass**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung auf der Grundlage der Diskussion im Planungsausschuss am 28.04.2016 zum Thema „Information zur Forderung der Region Südlicher Oberrhein zur Stilllegung des Kernkraftwerkes Fessenheim (Département Haut-Rhin)“, fraktionsübergreifend den Beitritt zum Trinationalen Atomschutzverband (TRAS) zu beschließen.

### **Vorgeschichte**

Auf Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 13.04.2011 hat der Planungsausschuss am 26.05.2011 eine Resolution zur sofortigen Stilllegung des AKW Fessenheim beschlossen (DS PIA 12/11). Im Nachgang zu diesem Antrag wurde ebenfalls von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen angeregt, dass der Regionalverband Südlicher Oberrhein als Körperschaft des öffentlichen Rechts und als Sprachrohr der Region konsequenterweise Mitglied im TRAS werden sollte. Der Planungsausschuss empfahl daraufhin der Verbandsversammlung am 26.05.2011 (DS PIA 13/11) bei sechs Gegenstimmen die Beantragung der entsprechenden Mitgliedschaft. Die Verbandsversammlung hat am 15.12.2011 (DS PIA 04/11) über den Erwerb der Mitgliedschaft im TRAS mit einem Mitgliedsbeitrag von 100 Schweizer Franken/Jahr (damals gleich 70 €/Jahr) beraten. Von den anwesenden 65 Mitgliedern der Verbandsversammlung stimmten 51 mit Ja und 14 mit Nein. Nach § 16 Abs. 2 LPIG muss die Mitgliedschaft „mit einer Mehrheit von 2/3 der Mitglieder der Verbandsversammlung beschlossen werden, wenn sie umlagerelevant ist“. Die Anzahl der Verbandsmitglieder des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein beträgt 80. Mit lediglich 51 Ja-Stimmen wurde das erforderliche Zwei-Drittel-Quorum von 54 Ja-Stimmen nicht erreicht.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die SPD-Fraktion hatten daraufhin angeboten, jeweils hälftig den Mitgliedsbeitrag zu übernehmen. Durch die seitens der beiden Fraktionen übernommene Finanzierung – so die Annahme – sei der Mitgliedsbeitrag nicht mehr „umlagererelevant“ und somit eine einfache Mehrheit für den Erwerb der Mitgliedschaft ausreichend. Daraufhin wurde der Verbandsdirektor beauftragt, beim Regierungspräsidium Freiburg als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde abzuklären, ob eine Übernahme des Mitgliedsbeitrags durch Dritte (hier: o.g. Fraktionen) dazu führt, dass dieser nicht mehr umlagerelevant ist und somit eine einfache Mehrheit der Stimmen der Verbandsversammlung für den Erwerb der Mitgliedschaft ausreichend wäre. Außerdem wurde um generelle Klärung des unbestimmten Rechtsbegriffs „umlagererelevant“ gebeten.

Das Regierungspräsidium vertrat die Auffassung, dass die Übernahme einer Umlage durch Dritte eine Umgehung des in diesem Fall einschlägigen § 16 Abs. 2 LPIG und des darin vorgesehenen demokratischen Quorums bedeute. Ein Beschluss, der eindeutig und zu Recht als umlagerelevant zur Abstimmung gestellt worden sei, könne nach erfolgter Abstimmung – auch durch das Angebot der Kostenübernahme durch Dritte – nicht in einen nicht-umlagererelevanten Beschluss umgedeutet werden. Diese Rechtsauffassung wurde vom zuständigen Ministerium bestätigt.

Verbandsdirektor Dr. Karlin vertrat hingegen bereits 2011 eine andere Rechtsauffassung, wonach der Inhalt des unbestimmten Rechtsbegriff „umlagererelevant“ entsprechend den allgemein anerkannten juristischen Auslegungsmethoden zu bestimmen ist. Maßstab und Grenze der Auslegung ist der aus dem Gesetzeswortlaut und dem Sinnzusammenhang sich ergebende objektivierte Wille des Gesetzgebers. Nach allgemeinem Sprachgebrauch bezeichnet „relevant“ die Bedeutsamkeit oder Wichtigkeit, die jemand etwas in einem bestimmten Zusammenhang beimisst. Folgerichtig stellt „umlagererelevant“ einen konkreten Zusam-

menhang zwischen institutioneller Mitgliedschaft und der in der jeweiligen Haushaltssatzung festgelegten Verbandsumlage her.

Die kommunal verfassten Regionalverbände setzen die Verbandsumlage gemäß § 43 Abs. 2 LPIG in der Haushaltssatzung fest. Im Rahmen ihres Selbstverwaltungsrechts besteht für sie die rechtliche Freiheit, die Umlage rechtstechnisch festzusetzen entweder durch

- (1) einen in absoluten Zahlen ausgedrückten Euro-Betrag oder
- (2) einen Hebesatz v.H. der Steuerkraftsummen der regionsangehörigen Stadt- und Landkreise. Soweit der Umlagebetrag als Rechtsfolge aus der Gesamt-Steuerkraftsumme am Schluss der Haushaltssatzung genannt wird, kommt ihm lediglich deklaratorische Bedeutung zu.

Von der Möglichkeit (2) macht der Regionalverband Südlicher Oberrhein seit vielen Jahren Gebrauch. Das 2/3-Quorum ist deshalb nur insoweit einschlägig, als die mit der Beteiligung verbundene Beitragshöhe eine Änderung des festgesetzten Hebesatzes bedingen würde.

Im Haushaltsjahr 2017 wird ein Umlagehebesatz von 0,078 v.H. (seit 2015 unverändert) bezogen auf die vorläufigen Steuerkraftsummen (Stand: 09/2016) der Stadt Freiburg sowie der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen und des Ortenaukreises in Höhe von 1.634.683.732 € festgesetzt. Daraus ergibt sich rechnerisch ein Umlagebetrag von 1.275.053 €. Erhöht man den tatsächlichen Umlagebetrag um 100 Schweizer Franken (= 90 € Mitgliedsbeitrag/jährlich TRAS heute) auf 1.275.143 € und setzt diesen Betrag ins Verhältnis zur Summe der Steuerkraftsummen so ergibt sich bei einem Umlagehebesatz mit drei Stellen hinter dem Komma rechnerisch durch die Rundungsregelung keine Veränderung des Umlagehebesatzes; der Betrag ist mithin nicht umlagererelevant.

Diese Rechtsauffassung berücksichtigt – anders als die vom Regierungspräsidium Freiburg vertretene – das durch Art. 71 Abs. 1 Satz 3 LVerfG i.V. mit § 43 LPIG den Regionalverbänden gewährte Selbstverwaltungsrecht in Haushaltsangelegenheiten.

Vorstehend erläuterte Auffassung wird nun auch in dem im Jahr 2015 publizierten Kommentar zum Landesplanungsrecht vertreten. Danach wäre bei der vorliegenden Konstellation mangels Umlagerelevanz die Genehmigungsfähigkeit bei Beschlussfassung mit einfacher Stimmenmehrheit gegeben.

### **Mitglieder TRAS**

Zahlreiche Gemeinden, Organisationen und Einzelpersonen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz sind Mitglied im TRAS (siehe **Anlage 1**, Quelle Homepage TRAS).

### **Ziele TRAS** (Quelle: Homepage TRAS)

- Der Trinationale Atomschutzverband setzt sich aktiv ein für die Energiesicherheit am Oberrhein. TRAS ist bestrebt, den Bau und den Betrieb von AKWs in der Region zu verhindern und gibt seriöse Gutachten in Auftrag.
- Fessenheim stilllegen!  
TRAS hat 2008 gegen das AKW Fessenheim in Strassburg und in Paris Klage erhoben mit der Forderung, das älteste AKW Frankreichs abzustellen.
- Nein zu Schweizer AKW!  
TRAS unterstützt den vom Schweizer Bundesrat und Parlament beschlossenen Atomausstieg und wendet sich gegen die bestehenden AKW in Leibstadt, Bznau, Gösgen und Mühleberg.

Anlage 1  
(liegt VVS  
Mitgliedern  
bereits als  
Anlage DS HA  
07/16 vor)

- **Transparenz bei Atomrisiken!**  
TRAS fordert, dass rund um Atomkraftwerke Krebsregister geführt werden. Heikle Daten wie vorhandene Erdbebenanalysen sollen veröffentlicht werden. Risiken dürfen nicht mehr verharmlost werden.
- **Sicherheitsbestimmungen durchsetzen!**  
TRAS fordert, dass die AKWs auch gegen Flugzeugabstürze gesichert sind.
- **Klartext in Energiefragen**  
TRAS verschickt regelmäßig «KlartextEnergie», das Informationsblatt für die Umstellung auf erneuerbare Energien an alle Mitglieder und an alle Parlamentarier und Medienschaffende in der Schweiz.
- **Förderung der erneuerbaren Energien**  
TRAS unterstützt alle Aktivitäten, welche Energieeffizienz, Energieeinsparungen und erneuerbare Energien fördern.
- **TRAS vertritt die anti-atomaren Interessen von Gemeinden, Städten, Landkreisen, Organisationen und Privatpersonen der Region am Oberrhein.**

#### **Aktuelle Aktivitäten von TRAS (Quelle: TRAS Jahresbericht 2015/2016)**

- Im April 2016 hat TRAS eine neue Klage bei der Europäischen Kommission angestrengt. Darin wurde auf die zunehmenden Funktionsstörungen in Fessenheim aufmerksam gemacht (siehe hierzu auch Forderungen des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein, DS PIA 05/16) und vier Rechtsverletzungen von EU-Gemeinschaftsrecht angezeigt
- Prozess gegen das AKW Beznau und Begleitung der Volksabstimmung am 27.11.2016 (Atomausstiegsinitiative)

(DS PIA 05/16)

Der vollständige Jahresbericht 2015/2016 kann auf der Homepage [www.atomschutzverband.ch](http://www.atomschutzverband.ch) (32 Seiten) heruntergeladen werden.

Die Satzung ist als **Anlage 2** beigelegt.

**Anlage 2**  
(liegt VVS  
Mitgliedern  
bereits als  
Anlage DS  
HA 07/16 vor)

#### **Organisationsstruktur TRAS**

Die Mitgliederversammlung des TRAS hat sich einen Vorstand gegeben. Präsident ist Professor Dr. Jürg Stöcklin, Grossrat Kanton Basel-Stadt. Aus Deutschland gehören dem Vorstand an:

- Jean Paul Lacôte, SPD, Mitglied Commission locale d'information et de surveillance (CLIS)
- Harald Lotis, parteilos, Bürgermeister von Bahlingen
- Axel Mayer, Vice-Präsident, Geschäftsführer, BUND
- Gerda Stuchlik, Die Grünen, Umweltbürgermeisterin, Freiburg i.B.
- Heinz Wolfgang Spranger, Gemeinderat, CDU, Ballrechten-Dottingen
- Dr. Klaus von Zahn, Leiter Umweltschutzamt Stadt Freiburg (D) / mit beratender Stimme
- Dr. Dieter Wörner, ehem. Leiter Umweltschutzamt Stadt Freiburg (D) Emmentingen, beratender Beisitzer im Vorstand

#### **Kosten der Mitgliedschaft TRAS**

Laut Satzung beträgt die Mitgliedschaft für Vereine und Verbände im TRAS 100 Schweizer Franken (heute ca. 90 €) pro Jahr. Ein entsprechender Haushaltsansatz ist im Haushaltsjahr 2017 veranschlagt.

## Polit. Gemeinden und Landkreise / communes et districts

D	79677	Aitern	D	79312	Emmendingen (Stadt)	CH	4142	Münchenstein	D	79224	Umkirch
CH	4123	Alschwil	D	79346	Endingen	D	79244	Münstertal	D	79235	Vogtsburg
CH	44247	Arboldswil	CH	4107	Ettingen	F	67600	Muttersholtz	D	79279	Vörstetten
CH	4144	Arlesheim	D	79868	Feldberg	D	4436	Oberdorf	D	79183	Waldkirch
D	79280	Au	D	79592	Fischingen	D	79254	Oberried	F	68700	Wattwiller
D	79424	Auggen	CH	2902	Fontenais	CH	4924	Obersteckholz	D	79367	Weiswil
D	79415	Bad Bellingen	D	79098	Freiburg i.Br.	CH	4104	Oberwil	D	79677	Wembach
D	79189	Bad Krozingen	CH	4460	Gelterkinden	CH	4494	Oltingen	D	79297	Winden
D	79410	Badenweiler	D	79288	Gottenheim	D	79292	Pfaffenweiler	D	79299	Wittnau
D	79351	Bahlingen	D	79639	Grenzach-Wyhlen	CH	1228	Plan-les-Ouates	D	79369	Wyhl
D	79282	Ballrechten-Dottingen	D	79194	Gundelfingen	CH	4418	Reigoldswil			
CH	4000	Basel	D	79419	Heitersheim	CH	4153	Reinach			
CH	4105	Biel-Benken	D	79194	Heuweiler	D	79276	Reute			
CH	4102	Binningen	D	79289	Horben	CH	4462	Rickenbach			
D	79589	Binzen	D	79241	Ihringen	CH	4125	Riehen			
CH	4127	Birsfelden	D	79594	Inzlingen	D	79361	Sasbach			
D	79677	Böllen	D	79400	Kandern	D	79227	Schallstadt			
D	79283	Bollschweil	D	79341	Kenzingen	CH	2827	Schelten			
CH	4103	Bottmingen	D	79199	Kirchzarten	D	79416	Schliengen			
D	79286	Bötzingen	D	79104	Landkr. Breisg.-Hochschwarzw.	D	79677	Schönau			
F	68290	Bourbach-le-Haut	D	79312	Landkreis Emmendingen	D	79650	Schopfheim			
D	79206	Breisach	D	79539	Landkreis Lörrach	D	79350	Sexau			
D	79256	Buchenbach	CH	4438	Langenbruck	CH	4450	Sissach			
D	79426	Buggingen	CH	4410	Liestal	D	79294	Sölden			
CH	4117	Burg i. Leimental	D	79539	Lörrach (Stadt)	D	79271	St. Peter			
D	79211	Denzlingen	CH	4419	Lupsingen	D	79219	Staufen			
D	79285	Ebringen	D	79429	Malsburg-Marzell	D	79252	Stegen			
D	79588	Efringen-Kirchen	D	79364	Malterdingen	CH	8499	Sternenberg			
D	79283	Ehrenkirchen	D	79232	March	D	79295	Sulzburg			
D	79356	Eichstetten	D	79291	Merdingen	D	79331	Teningen			
D	79591	Eimeldingen	D	79249	Merzhausen	CH	4456	Tenniken			
CH	3926	Embd (Kt. Wallis)	D	79379	Mülheim	CH	4106	Therwil			

CH	4127	Ev.-Reform. Kirchengemeinde Birsfelden							
D	79379	Ev. Dekanat Breisgau-Hochschwarzwald		D	79232	Ev. Kirchengem. March			
D	79249	Ev. Johannesgemeinde Merzhausen		D	79379	Ev. Kirchengemeinde Müllheim			
D	79379	Ev. Pfarramt Müllheim-Hügelheim		D	79294	Kath. Kirchengem. Sölden (St. Fides & Markus)			
D	79189	Ev. Kirchengemeinde Bad Krozingen		D	79219	Kath. Dekanat Breisach-Neuenburg			
D	79268	Ev. Kirchengemeinde Bötzingen		D	79283	Kath. Kirchengem. St. Hilarius Bollschweil			
D	79379	Ev. Kirchengemeinde Müllheim-Britzingen		D	79868	Kath. Pfarrgemeinde Feldberg (St. Wendelin)			
D	79238	Ev. Kirchengemeinde Ehrenkirchen-Bollschweil							
D	79312	Ev. Kirchengemeinde Emmendingen							
D	79241	Ev. Kirchengem. Ihringen							
<hr/>									
D	79379	AGUS Markgräflerland		D	79115	Fraktion B 90 - Die Grünen, Regionalverband Südl. Oberrhein			
F	67000	Alsace Nature (Assoc. <b>F</b> édérat. <b>R</b> égion. <b>P</b> rotect. <b>N</b> ature)		D	79098	Freiburg Wirtsch.-Touristik-Messe / Cluster Green City			
D	79312	Badisch-Elsässische Bürgerinitiative		D	79424	Freie Wähler Augen			
D	79379	Bündn. 90 / Die Grünen, Ortsverb. Müllheim-Neuenburg		CH	4144	Gewaltfreie Aktion Kaiseraugst GAK			
D	79418	BUND-Ortsgruppe Bad Bellingen-Schliengen		D	79115	ISES International Solar Energy Society e.V.			
D	79299	BUND-Ortsgruppe Schönberg		CH	4056	Junges Grünes Bündnis Nordwest			
D	79291	BUND-Ortsverband Merdingen		D	79235	Naturschutzbund NABU Kaiserstuhl e.V.			
D	79219	Bürgerinitiative Umweltschutz Staufen		CH	4056	NWA-Schweiz (Nie wieder Atomkraftwerke)			
F	67130	C.S.F.R. (Comité pour le Sauvegarde de Fessenheim...)		CH	4051	PSR / IPPNW Schweiz (Intern. Ärzte z. Verhüt. Atomkrieg)			
D	79194	ECOTrinova e.V.		F	69317	RÉSEAU "Sortir du Nuciéaire"			
D	79677	Eltern für atomfreie Zukunft e.V. (Schönau)		D	70173	SPD Fraktion Landtag Baden-Württemberg			
D	79104	Fabrik für Handwerk, Kultur und Ökologie e.V.		D	79423	SPD Gemeinderatsfraktion Heitersheim			
CH	4055	Firma Ahorn-Apotheke, Basel		D	79104	SPD Kreisverband Breisgau-Hochschwarzwald			
D	79219	Firma BiTou GmbH		D	79618	SPD Keisverband Lörrach			
CH	4056	Firma Dimitri Schweizer (EDV)		D	79285	SPD Ortsverein Batzenberg			
D	79677	Firma E-Werke Schönau Vertriebs GmbH		D	79268	SPD Ortsverein Bötzingen			
D	79312	Firma Emmendinger Erneuerbare Energie GmbH		D	79206	SPD Ortsverein Breisach			
D	79110	Firma Energieagentur Regio Freiburg GmbH		D	79291	SPD Ortsverein Merdingen			
D	79379	Firma EnVPro (Energ.-Verfahrens-Technik, Müllheim)		D	79395	SPD Ortsverein Neuenburg			
D	79100	Firma fesa GmbH (Freiburg i. Br.)		F	68000	STOP FESSENHEIM (Colmar)			
D	79104	Firma focus.re GmbH & Co KG (Freiburg i. Br.)		D	79206	Umweltliste Breisach e.V.			
F	68740	Firma LTEC, Fessenheim		D	79219	Umweltliste Staufen			
D	79426	Firma ZBÖ Dämmtechnik GmbH (Staufen)		CH	4058	WWF Region Basel			
D	79369	Förderver. Zukunftsenerg. Solarregio Kaiserst. e.V.							
D	79115	Frakt.gemeinsch. Junges Freiburg - Die Grünen, Freiburger Gemeinderat							



**TRAS** Trinationaler Atomschutzverband

**ATPN** Association Trinationale  
de Protection Nucléaire

Geschäftsstelle  
Murbacherstrasse 34, CH-4056 Basel  
Telefon 0041 (0)61 322 06 24, Fax 0041 (0)61 322 06 29  
info@atomschutzverband.ch, www.atomschutzverband.ch

Postkonto Schweiz PC 60-120755-7

Compte postal France 0389021J036

Deutschland Sparkasse Marktgräferland Postfach 1264  
D-Müllheim, Konto 108016601 Bankleitzahl 68351865

# Statuten / Satzung

## Trinationaler Atomschutzverband (TRAS)

### I. Name, Sitz und Zweck

#### § 1

Unter dem Namen „Trinationaler Atom-Schutzverband“ (TRAS) besteht ein Verein im Sinne von Artikel 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches mit Sitz in Basel. Der Schutzverband besitzt Rechtspersönlichkeit. Für seine Verbindlichkeit haftet nur das Vereinsvermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder.

#### § 2

##### **Zweck des Schutzverbands ist:**

- a) der Schutz der Bevölkerung vor Atomrisiken am Oberrhein, insbesondere hinsichtlich jener Anlagen, die mittels Klagen, Beschwerden, Referenden oder Standesinitiativen nach schweizerischem Recht durch die Betroffenen nicht zu beeinflussen sind;
- b) die Verhinderung des Baus neuer Atomkraftwerke, gemäss den gesetzlichen Bestimmungen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft, insbesondere durch wissenschaftliche Expertisen und Nutzung der verfügbaren Rechtsmittel;
- c) die Informationsbeschaffung, Dokumentierung und Auswertung laufender sicherheitsrelevanter Ereignisse und die Erarbeitung fundierter Stellungnahmen zu Fragen der Sicherheit und des Risikos laufender oder geplanter Atomanlagen;
- d) die Förderung des Erfahrungsaustauschs im Bereich der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz in der Region Oberrhein und die politische Förderung gemeinsamer Projekte, zum Beispiel auf dem Gebiet der Geothermie, der Solarenergie oder der Nutzung von Biomasse.
- e) die Wahrung der Interessen und Rechte der Betroffenen von nuklearen Risiken oder Schäden

f) die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere und Pflanzen

g) er informiert regelmässig die Bevölkerung

Der Schutzverband ergreift die hierzu geeigneten Massnahmen.

### II. Mitgliedschaft

#### § 3

##### **Mitglieder des Schutzverbands sind:**

- a) Einwohnergemeinden, Landkreise oder andere Gemeinwesen der Nordwestschweiz, des Elsass und Südbadens
- b) Körperschaften des öffentlichen Rechts und juristische Personen privaten Rechts
- c) natürliche Personen als Einzelmitglieder

Aufnahmegesuche sind in der Regel schriftlich einzureichen. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand, über die Ablehnung die Mitgliederversammlung. Die Ablehnung eines Gesuches braucht nicht begründet zu werden.

#### § 4

##### **Die Mitgliedschaft erlischt durch:**

- a) Tod von natürlichen bzw. Auflösung von juristischen Personen
- b) Austritt auf Schluss eines Kalenderjahres unter Beobachtung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist, wobei die Austrittserklärung schriftlich an den Vorstand zu richten ist.

c) Streichung, wenn ein Mitglied seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein trotz Mahnung nicht nachgekommen ist

d) Ausschluss, wenn ein Mitglied gegen die Statuten verstösst oder sonst die Interessen oder das Ansehen des Schutzverbandes schädigt

### **§ 5**

Die Streichung erfolgt durch den Vorstand, ebenso der Ausschluss. Gegen den Ausschluss ist innert 30 Tagen seit der schriftlichen Eröffnung der Rekurs an die Mitgliederversammlung möglich.

### **§ 6**

Mitglieder, die austreten oder ausgeschlossen werden, haben auf das Vermögen des Schutzverbandes keinen Anspruch. Für die Beiträge haften die Mitglieder nach Massgabe der Zeit ihrer Mitgliedschaft.

## **III. Organe**

### **§ 7**

**Organe des Schutzverbands sind:**

1. die Mitgliederversammlung
2. der Vorstand
3. die Rechnungsrevisoren bzw. Rechnungsrevisorinnen

#### **1. Die Mitgliederversammlung**

### **§ 8**

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Schutzverbands. Die Einwohnergemeinden haben folgendes Stimmrecht:

Bei einem Bestand von unter 5000 Einwohnern 4 Stimmen, bis 10 000 Einwohner 8 Stimmen, bis 15 000 Einwohner 12 Stimmen, bei grösserer Einwohnerzahl 16 Stimmen. Landkreise haben 6 Stimmen. Andere Körperschaften des öffentlichen Rechts und juristische Personen haben bei einem nachgewiesenen Bestand innerhalb der Region bis zu 5000 Mitgliedern 3 Stimmen, bei mehr als 5000 Mitgliedern 6 Stimmen.

Jedes Einzelmitglied hat eine Stimme.

### **§ 9**

**Der Mitgliederversammlung stehen die folgenden unübertragbaren Befugnisse zu:**

- a) Festsetzung und Änderung der Statuten
- b) Wahl des Präsidenten bzw. der Präsidentin und der übrigen Mitglieder des Vorstands
- c) Wahl der Revisoren bzw. Revisorinnen
- d) Abnahme des Jahresberichts, der Jahresrechnung, Beschlussfassung betreffend Voranschlag
- e) Festsetzung der Mitgliederbeiträge
- f) Beschlussfassung über die Anträge des Vorstands, der Revisoren bzw. Revisorinnen sowie einzelner Mitglieder
- g) Beschlussfassung über alle andern der Mitgliederversammlung durch das Gesetz oder die Statuten vorbehaltenen Gegenstände

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet in der Regel in der ersten Hälfte des Kalenderjahres statt. Ausserordentliche Mitgliederversammlungen werden je nach Bedürfnis oder auf Begehren von Mitgliedern, welche zusammen mindestens einen Zehntel aller Stimmrechte vertreten, einberufen unter gleichzeitiger Angabe der Traktanden. Die Mitgliederversammlung kann mit Zweidrittelsmehrheit der abgegebenen Stimmen die Ergänzung der Traktandenliste mit neuen Geschäften beschliessen.

### **§ 10**

Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften oder diese Statuten es anders bestimmen, mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Wird beim ersten Wahlgang das absolute Mehr nicht erreicht, so gilt für die folgenden Wahlgänge das relative Mehr.

#### **2. Der Vorstand**

### **§ 11**

Der Vorstand besorgt alle Angelegenheiten, die nicht durch Gesetz oder Statuten der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Er unterhält eine Geschäftsstelle.



## § 12

Der Vorstand setzt sich aus mindestens 7 und höchstens 19 Mitgliedern zusammen. Die Vorstandsmitglieder sind auf eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Eine Wiederwahl nach Ablauf der Amtsdauer ist möglich. Werden Ersatzwahlen durchgeführt, so erfolgen sie auf den Rest der laufenden Amtsdauer. Der Vorstand konstituiert sich selbst, soweit die Funktionen nicht von der Mitgliederversammlung nach § 9 bestimmt werden.

Der Vorstand ist berechtigt, Ausschüsse zu bestellen, denen er einzelne Aufgaben delegieren kann. Er kann Fachleute beiziehen.

## § 13

Der Vorstand versammelt sich, so oft die Geschäfte es erfordern, auf Einladung des Präsidenten bzw. der Präsidentin oder, bei dessen bzw. deren Verhinderung, eines Vizepräsidenten bzw. einer Vizepräsidentin. Jedes Vorstandsmitglied kann beim Präsidium die Einberufung einer Sitzung verlangen. Über die Geschäfte ist ein Protokoll zu führen, das vom Vorstand zu genehmigen ist.

## § 14

Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit Ausnahme von § 13 Abs. 2 mit Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder, allenfalls mit Stichentscheid des Präsidenten bzw. der Präsidentin.

## 3. Die Rechnungsrevisoren / Rechnungsrevisorinnen

### § 15

Die Mitgliederversammlung wählt jeweils für eine Amtsdauer von vier Jahren zwei Rechnungsrevisoren bzw. Rechnungsrevisorinnen; sie sind wieder wählbar. An Stelle der Revisoren bzw. Revisorinnen kann die Mitgliederversammlung eine Treuhandgesellschaft für jeweils ein Jahr bestimmen.

## IV. Beiträge und Jahresrechnung

### § 16

Die ordentlichen Mitgliederbeiträge betragen:

#### **Pro Gemeinde**

10 CH-Rappen pro Einwohner und Jahr  
oder einmalig 1 CHF pro Einwohner

**Pro Landkreis** € 1'500 Euro

**Für Vereine und Verbände** CHF 100.-

**Für Einzelmitglieder** CHF 50.-

## § 17

Die Zusammenarbeit mit den Kantonen und deren Beiträge werden in einer separaten Vereinbarung geregelt. Den namhaft beteiligten Kantonen steht das Recht zu, staatliche Delegierte mit beratender Stimme in den Vorstand des Schutzverbandes zu entsenden. Diese haben das Recht, in sämtliche Tätigkeiten des Schutzverbandes Einsicht zu nehmen

## § 18

Das Vereinsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen.

## V. Statutenänderungen und Auflösung

### § 19

Die Mitgliederversammlung kann mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen Statutenänderungen sowie die Auflösung des Schutzverbandes beschliessen. Ein allfälliger Aktivenüberschuss darf ausschliesslich solchen Körperschaften zugewiesen werden, die den Schutz der Umwelt zum Ziel haben.

Beschliesst die Mitgliederversammlung eine wichtige Änderung der Statuten, kann jedes Mitglied, das dieser Änderung nicht zugestimmt hat, ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist mit sofortiger Wirkung seinen Austritt erklären. An die geänderten Statuten ist es in diesem Fall nicht gebunden.

*Das Präsidium*

*aktualisierte Version vom 24. Juni 2014*